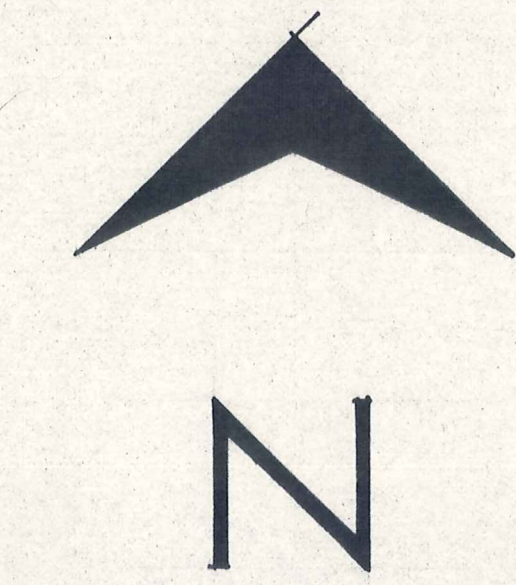


- NUTZUNGSLEISTE**
- | | |
|---|---|
| a | b |
| c | d |
| e | f |
- a ART DES BAUGEBIETES
 - b GESCHOSSZAHL
 - d GRUNDFLÄCHENZAHL
 - c* BAUWEISE
 - e GARAGE
 - f DACHFORM UND DACHNEIGUNG

- WA** ALLGEMEINES WOHNGEBIET GEM. § 4 BauNVO
- s.T. SIEHE TEXT
- RÖM. ZIFFER ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
- DEZIMALZAHLE OHNE KREIS GRUNDFLÄCHENZAHL § 17 BauNVO
- OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
- BAULINIE MIT AUSNAHMEREGLUNG: AN DER BAULINIE MIT AUSNAHMEREGLUNG SIND DIE GEBÄUDE MIT EINER ECKE AUF DIESER LINIE ENTSPRECHEND DER PLANEINTRAGUNG ZU ERRICHTEN.
- BAUGRENZE § 23 (3) BauNVO
- STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 (1) 1b BBauG
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE, VERKEHRSLÄCHEN, FUSS- UND GEHWEGE § 9 1e UND 3 BBauG
- GA REGELUNG FÜR GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE
- SICHTDREIECK 9 (1) 2 BBauG
- ZAHLE (METER) F+SD: 15-35° +WD
- FLÄCHDÄCHER, WALM- UND SÄTTELDÄCHER VON 15-35° (360° TEILUNG) DACHNEIGUNG ZULÄSSIG
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES § 9 (5) BBauG
- BAUFLÄCHE FÜR GEMEINBEDARF
- VERBLEIBENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN ERL.D.MFW. VOM 11.7.1967
- AUFZUBEHENDENDE " " MIN. BL.SP. 756
- VORGEGEHENE " " "
- VORHANDENE WOHN UND NEBENGEBAUDE
- SCHEMATISCHE BAUKÖRPERANGABE DER HAUPTGEBÄUDE
- PARALLEL, RECHTWINKLIG
- MASSKETTEN
- SRORTPLATZ
- ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN
- PARKANLAGE
- SPIELPLATZ
- KINDERGARTEN
- TRAFOSTATION
- BUMMWERK



A
MD II
0,4
GA 0,4
FD, WD, SD

- IN ERGÄNZUNG DER ZEICHNUNG WIRD FESTGESETZT
- 1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 ABS. 1 BBauG
 - 1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 ABS. 1 NR. 1A BBauG
 - 1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 ABS. 1 NR. 1A BBauG
 - 1.21 DIE HÖCHSTWERTE DES § 17.1 SPALTE 3 BIS 5 BauNVO GELTEN NUR IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAHREN FLÄCHEN UND IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG.
 - 1.3 BAUWEISE § 9 ABS. 1 NR. 1B BBauG
 - 1.31 **wichtig!** IN DER OFFENEN BAUWEISE GELTEN FÜR DIE GRENZ- UND GEBÄUDEABSTÄNDE UND DER ABSTANDSFLÄCHEN VOR NOTWENDIGEN FENSTERN, DIE VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG UND DEM RD. ERL. DES MFW. V. 1.4.1963 MIN. BLATT SP. 340.
 - 1.4 ÜBERBAUBARE FLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 1B BBauG
 - 1.41 NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
 - 1.5 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 ABS. 1 NR. 1B BBauG
 - 1.51 AN DER BAULINIE MIT AUSNAHMEREGLUNG SIND DIE GEBÄUDE MIT EINER ECKE AUF DIESER LINIE ENTSPRECHEND DER PLANEINTRAGUNG ZU ERRICHTEN.
 - 1.6 HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 ABS. 1 NR. 1D BBauG
 - 1.61 DIE ERDGESCHOSSFUSSBODENBERKANTE DARF HÖCHSTENS 1,00 METER ÜBER OBERKANTE AUSGEBAUTER STRASSENKRONE LIEGEN, ALS MESSPUNKT IST DIE MITTE DER BAUGRUNDSTÜCKSBREITE AN DER STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE FESTGELEGT.
 - 1.7 GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE § 9 ABS. 1 NR. 1E BBauG
 - 1.71 SIE SIND NUR INNERHALB DER FESTGESETZTEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ENTLANG DER SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IM ABSTAND VON MIN. 5,00 METER AB STRASSENBEGRENZUNGSLINIE SOWIE NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG ZULÄSSIG.
 - 1.8 SICHTFLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG
 - 1.81 DIE SICHTDREIECKE SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG, BEPFLANZUNG UND EINFRIEDUNG VON MEHR ALS 0,80 METER HÖHE ÜBER OBERKANTE AUSGEBAUTER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.
 2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN § 9 ABS. 2 BBauG UND § 97 ABS. 2 LANDESBBAUORDNUNG.
 - 2.1 DÄCHGESTALTUNG VON HAUPTGEBÄUDEN § 97 ABS. 2A NR. 1 LBO
 - 2.11 DACHAUFBAUTEN UND KNIESTÜCKE SIND UNZULÄSSIG.
 - 2.2 DACHGESTALTUNG VON NEBENANLAGEN I. S. V. § 14 BauNVO SOWIE GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE.
 - 2.21 BEI ERRICHTUNG, IM SEITLICHEN GRENZABSTAND SIND NUR FLACHDÄCHER BIS HÖCHSTENS ZWEI GRAD NEIGUNG (360° TEILUNG) ZULÄSSIG
 - 2.3 AUFSTELLUNG ORTSFESTER BEHÄLTER
 - 2.31 INNERHALB DER STRASSENSEITIGEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE BIS ZUR GEBÄUDEFLUCHT IST DIE AUFSTELLUNG UNZULÄSSIG.
 - 2.4 EINFRIEDIGUNG UND ABGRENZUNGEN § 97 ABS. 2A NR. 2 LBO
 - 2.41 STRASSENSEITIG BIS ZUR GEBÄUDEFLUCHT SIND NUR RASENBEGRENZUNGSTEINE ODER SOCKEL BIS 0,20 METER HÖHE ÜBER OBERKANTE AUSGEBAUTER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE ZUGELASSEN, ZUSÄTZLICH KÖNNEN STAHL- UND HOLZGELÄNDER BIS 0,60 METER HÖHE ÜBER OBERKANTE STRASSENKRONE AUSGEFÜHRT WERDEN.

GESTRICHEN SIEHE VF VOM 16.5.75 DER BEZ. REG.



HINWEIS:

1.62 ALLE VOM BEBAUUNGSPLAN ERFASSTEN GRUNDSTÜCKE SIND AUF DIE JE NACH HÖHE AUFGEFÜLLT. WIE SIE SICH FÜR DIE GEPLANTE ERSCHEINUNGSANLAGE IM PLANBEREICH NACH DER VOM WASSERWIRTSCHAFTSAMT MIT SICHTVERMERK VOM 13.12.1974 VERSEHENDEN PLANUNG DES ING. BÜROS WERNER, BAD DÜRKHEIM, VOM MÄRZ 1974 ERGEBEN.

BAD - DÜRKHEIM ORTSTEIL UNGSTEIN BEBAUUNGSPLAN M=1:1000 ALTENBACHER-STR.

<p>ENTWORFEN UND BEARBEITET</p> <p>MIT ANGABEN GEM. § 6 ABS. 1 UND § 9 BBauG BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960</p> <p>ING. BÜRO HANS HERRMANN 6701 UNGSTEIN</p> <p>ÜBERARBEITET DURCH STADTBAUAMT BAD DÜRKHEIM</p> <p>BAD DÜRKHEIM, DEN 18.3.75</p>	<p>ALS ENTWURF AUFGESTELLT</p> <p>GEM. § 2 ABS. 1 BBauG VOM 23.6.1960 DURCH BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 20.12.1973</p> <p>BAD DÜRKHEIM, DEN 18.3.75</p> <p>STADTVERWALTUNG (KALBFUSS) BÜRGERMEISTER</p>	<p>ÖFFENTLICH AUSGELEGEN</p> <p>GEM. § 2 ABS. 6 BBauG VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 18.2.1974 BIS 19.3.1974</p> <p>BAD DÜRKHEIM, DEN 18.3.75</p> <p>STADTVERWALTUNG (KALBFUSS) BÜRGERMEISTER</p>
<p>ALS SATZUNG BESCHLOSSEN</p> <p>GEM. § 10 BBauG VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG DES STADTRATES AM 18.2.1975</p> <p>BAD DÜRKHEIM, DEN 18.3.75</p> <p>STADTVERWALTUNG (KALBFUSS) BÜRGERMEISTER</p>	<p>GENEHMIGT</p> <p>GEM. § 6 UND § 11 BBauG VOM 23.6.1960 MIT VERFÜGUNG VOM</p> <p>NEUSTADT/W., DEN</p> <p>KREISVERWALTUNG</p>	<p>RECHTSVERBINDLICH</p> <p>GEM. § 12 BBauG VOM 23.6.1960 DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG VOM 08.07.75</p> <p>BAD DÜRKHEIM, DEN</p> <p>STADTVERWALTUNG BÜRGERMEISTER</p>

A
a
b
c
d
e
-
f

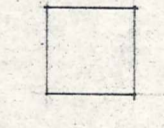
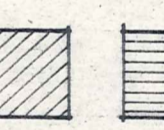
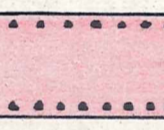
WA

s.T.
RÖM. ZIFFER
DEZIMALZAHL
OHNE KREIS

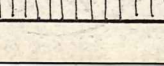
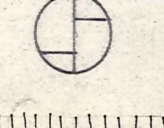
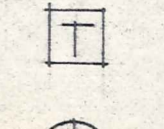
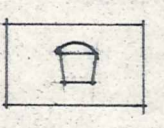
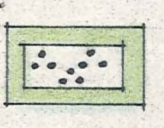
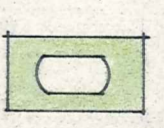


GA

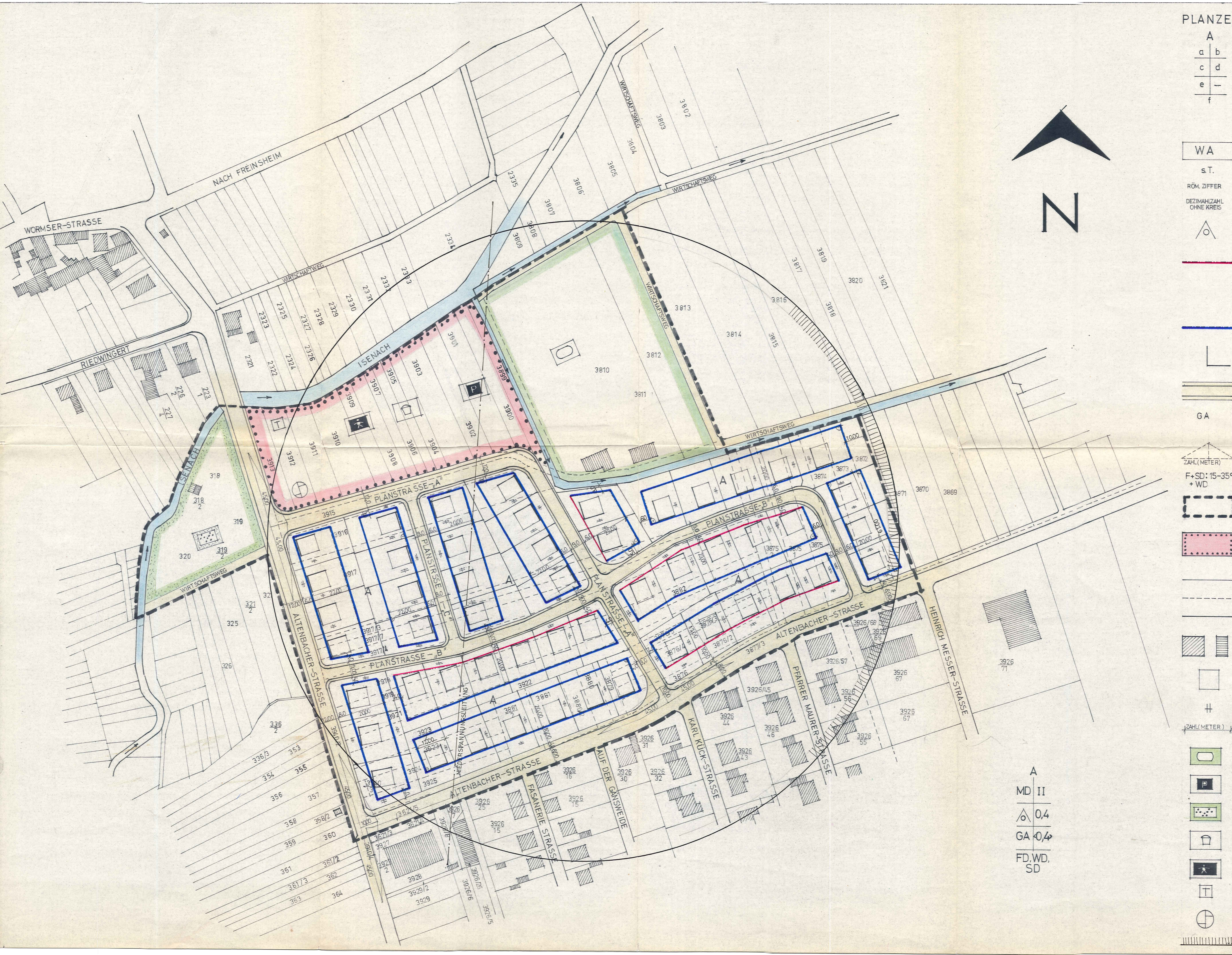
ZAHL(METER)
F+SD: 15-35
+ WD



ZAHL(METER)



A
MD II
△ 0,4
GA 0,4
FD,WD,
SD



TE
BAUGEBIETES
ZAHL
HENZAHL
UND DACHNEIGUNG
ES WOHNGEBIET GEM. § 4 BauNVO
T
VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE
HENZAHL § 17 BauNVO
UWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
T AUSNAHMEREGLUNG: AN DER BAU-
NIE MIT AUSNAHMEREGLUNG, SIND DIE
BÄUDE MIT EINER ECKE AUF DIESER
NIE ENTSPRECHEND DER PLANEINTRAG-
NG ZU ERRICHTEN.
E § 23 (3) Bau NVO
DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 (1) 1b BBauG
EGRENZUNGSLINIE, VERKEHRSFLÄCHEN, FUSS-
EGE § 9 1e UND 3 BBauG
FÜR GARAGEN UND ÜBERDACHTE
TZE
ECK 9 (1) 2 BBauG
HER, WALM-UND SATTELDÄCHER VON 15-35°
G) DACHNEIGUNG ZULÄSSIG
S RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES
SPLANES § 9 (5) BBauG
FÜR GEMEINBEDARF
NDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN | ERL. D. MFW.
NDE " " | VOM 11.7.1967
ENE " " | MIN. BL.SP. 756

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN:
IN ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG WIRD FESTGESETZT

- 1 PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 ABS. 1 BBauG
 - 1.1 ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 ABS. 1 NR. 1A BBauG
 - 1.2 MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 ABS. 1 NR. 1A BBauG
 - 1.21 DIE HÖCHSTWERTE DES § 17.1 SPALTE 3 BIS 5 BauNVO GELTEN NUR IM RAHMEN DER ÜBERBAUBAHREN FLÄCHEN UND IN VERBINDUNG MIT DEN VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG.
 - 1.3 BAUWEISE § 9 ABS. 1 NR. 1B BBauG
 - ~~1.31~~ **UNzulässig!** IN DER OFFENEN BAUWEISE GELTEN FÜR DIE GRENZ- UND GEBÄUDE-ABSTÄNDE UND DER ABSTANDSFLÄCHEN VOR NOTWENDIGEN FENSTERN, DIE VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG UND DEM RD. ERL. DES MFW. V. 1.4.1963 MIN. BLATT SP. 340
 - 1.4 ÜBERBAUBARE FLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 1B BBauG
 - 1.41 NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN ZULÄSSIG.
 - 1.5 STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 ABS. 1 NR. 1B BBauG
 - 1.51 AN DER BAULINIE MIT AUSNAHMEREGLUNG SIND DIE GEBÄUDE MIT EINER ECKE AUF DIESER LINIE ENTSPRECHEND DER PLANEINTRAGUNG ZU ERRICHTEN.
 - 1.6 HÖHENLAGE DER BAULICHEN ANLAGEN § 9 ABS. 1 NR. 1D BBauG
 - 1.61 DIE ERDGESCHOSSFUSSBOGENOBERKANTE DARF HÖCHSTENS 1,00 METER ÜBER OBERKANTE AUSGEBAUTER STRASSENKRONE LIEGEN, ALS MESSPUNKT IST DIE MITTE DER BAUGRUNDSTÜCKSBREITE AN DER STRASSEN BEGRENZUNGSLINIE FESTGELEGT.
 - 1.7 GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE § 9 ABS. 1 NR. 1E BBauG
 - 1.71 SIE SIND NUR INNERHALB DER FESTGESETZTEN ÜBERBAUBAREN FLÄCHEN ENTLANG DER SEITLICHEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IM ABSTAND VON MIND. 5,00 METER AB STRASSENBEGRENZUNGSLINIE SOWIE NACH DEN VORSCHRIFTEN DER LANDESBBAUORDNUNG ZULÄSSIG.
 - 1.8 SICHTFLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 2 BBauG
 - 1.81 DIE SICHTDREIECKE SIND VON JEDER SICHTBEHINDERNDEN NUTZUNG, BEPFLANZUNG UND EINFRIEDUNG VON MEHR ALS 0,80 METER HÖHE ÜBER OBERKANTE AUSGEBAUTER STRASSENKRONE FREIZUHALTEN.
- 2. BAUORDNUNGSRECHTLICHE GESTALTUNGSVORSCHRIFTEN § 9 ABS. 2 BBauG UND § 97 ABS. 2 LANDESBBAUORDNUNG.
 - 2.1 DÄCHGESTALTUNG VON HAUPTGEBÄUDEN § 97 ABS. 2A NR. 1 LBO
 - 2.11 DACHAUFBAUTEN UND KNIESTÖCKE SIND UNZULÄSSIG.
 - 2.2 DACHGESTALTUNG VON NEBENANLAGEN I.S.V. § 14 BauNVO SOWIE GARAGEN UND ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE.
 - 2.21 BEI ERRICHTUNG IM SEITLICHEN GRENZABSTAND SIND NUR FLACHDÄCHER BIS HÖCHSTENS ZWEI GRAD NEIGUNG (360° TEILUNG) ZULÄSSIG
 - 2.3 AUFSTELLUNG ORTSFESTER BEHÄLTER
 - 2.31 INNERHALB DER STRASSENSEITIGEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE BIS ZUR GEBÄUDEFLUCHT IST DIE AUFSTELLUNG UNZULÄSSIG.
 - 2.4 EINFRIEDIGUNG UND ABGRENZUNGEN § 97 ABS. 2A NR. 2 LBO
 - 2.41 STRASSESEITIG BIS ZUR GEBÄUDEFLUCHT SIND NUR RASENBEGRENZUNGSTEINE ODER SOCKEL BIS 0,20 METER HÖHE ÜBER OBERKANTE AUSGEBAUTER STRASSENBEGRENZUNGSLINIE ZUGELASSEN, ZUSÄTZLICH KÖNNEN STAHL-UND HOLZGELÄNDER BIS 0,60 METER HÖHE ÜBER OBERKANTE STRASSENKRONE AUSGEFÜHRT WERDEN.

GESTRICHEN SIEHE VF. VOM 16.5.75 DER BEZ.REG.



II. FERTIGUNG

GENEHMIGT

Mit Verf. vom 4. Juni 1975 AZ: 610-13/2/BAÜ-3/KL

Neustadt a. d. Weinstraße, den 4. Juni 1975

KREISVERWALTUNG BAD DÜRKHEIM

I.A. *Olein*

HINWEIS:

1.62 ALLE VOM BEBAUUNGSPLAN ERFASSTEN GRUNDSTÜCKE SIND AUF DIEJENIGE HÖHE AUFZUFÜLLEN, WIE SIE SICH FÜR DIE GEPLANTE ERSCHLIESSUNGSANLAGE IM PLANBEREICH NACH DER VOM WASSERWIRTSCHAFTSAMT MIT SICHTVERMERK VOM 13.12.1974 VERSEHENEN PLANUNG DES ING. BÜROS WERNER, BAD DÜRKHEIM, VOM MARZ 1974 ERGEBEN.

BAD - DÜRKHEIM
ORTSTEIL
UNGSTEIN
BEBAUUNGSPLAN M=1:1000
ALTENBACHER-STR.

<p>ENTWORFEN UND BEARBEITET MIT ANGABEN GEM. § 6 ABS. 1 UND § 9 BBauG BUNDESBAUGESETZ VOM 23.6.1960 ING. BÜRO HANS HERRMANN 6701 UNGSTEIN ÜBERARBEITET DURCH STADTBAUAMT BAD DÜRKHEIM BAD DÜRKHEIM, DEN 18.3.75</p> <p><i>Im Auftrag:</i> <i>Herrmann</i> Stadtkomm.</p>	<p>ALS ENTWURF AUFGESTELLT GEM. § 2 ABS. 1 B BauG VOM 23.6.1960 DURCH BESCHLUSS DES STADTRATES VOM 20.12.1973 BAD DÜRKHEIM, DEN 18.3.75</p> <p>STADTVERWALTUNG <i>Mumm</i> (KALBFUSS) BÜRGERMEISTER</p>	<p>ÖFFENTLICH AUSGELEGEN GEM. § 2 ABS. 6 B BauG VOM 23.6.1960 IN DER ZEIT VOM 18.2.1974 BIS 19.3.1974 BAD DÜRKHEIM, DEN 18.3.75</p> <p>STADTVERWALTUNG <i>Mumm</i> (KALBFUSS) BÜRGERMEISTER</p>
<p>ALS SATZUNG BESCHLOSSEN GEM. § 10 B BauG VOM 23.6.1960 IN DER SITZUNG DES STADTRATES AM 18.2.1975 BAD DÜRKHEIM, DEN 18.3.75</p> <p>STADTVERWALTUNG <i>Mumm</i> (KALBFUSS) BÜRGERMEISTER</p>	<p>GENEHMIGT GEM. § 6 UND § 11 B BauG VOM 23.6.1960 MIT VERFÜGUNG VOM NEUSTADT/W., DEN</p> <p>KREISVERWALTUNG</p>	<p>RECHTSVERBINDLICH GEM. § 12 B BauG VOM 23.6.1960 DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG VOM 08.07.75 BAD DÜRKHEIM, DEN</p> <p>STADTVERWALTUNG BÜRGERMEISTER</p>